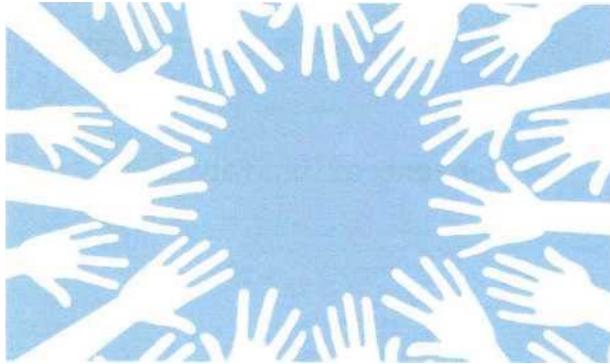


Lernbegleitung und –beratung als Chance

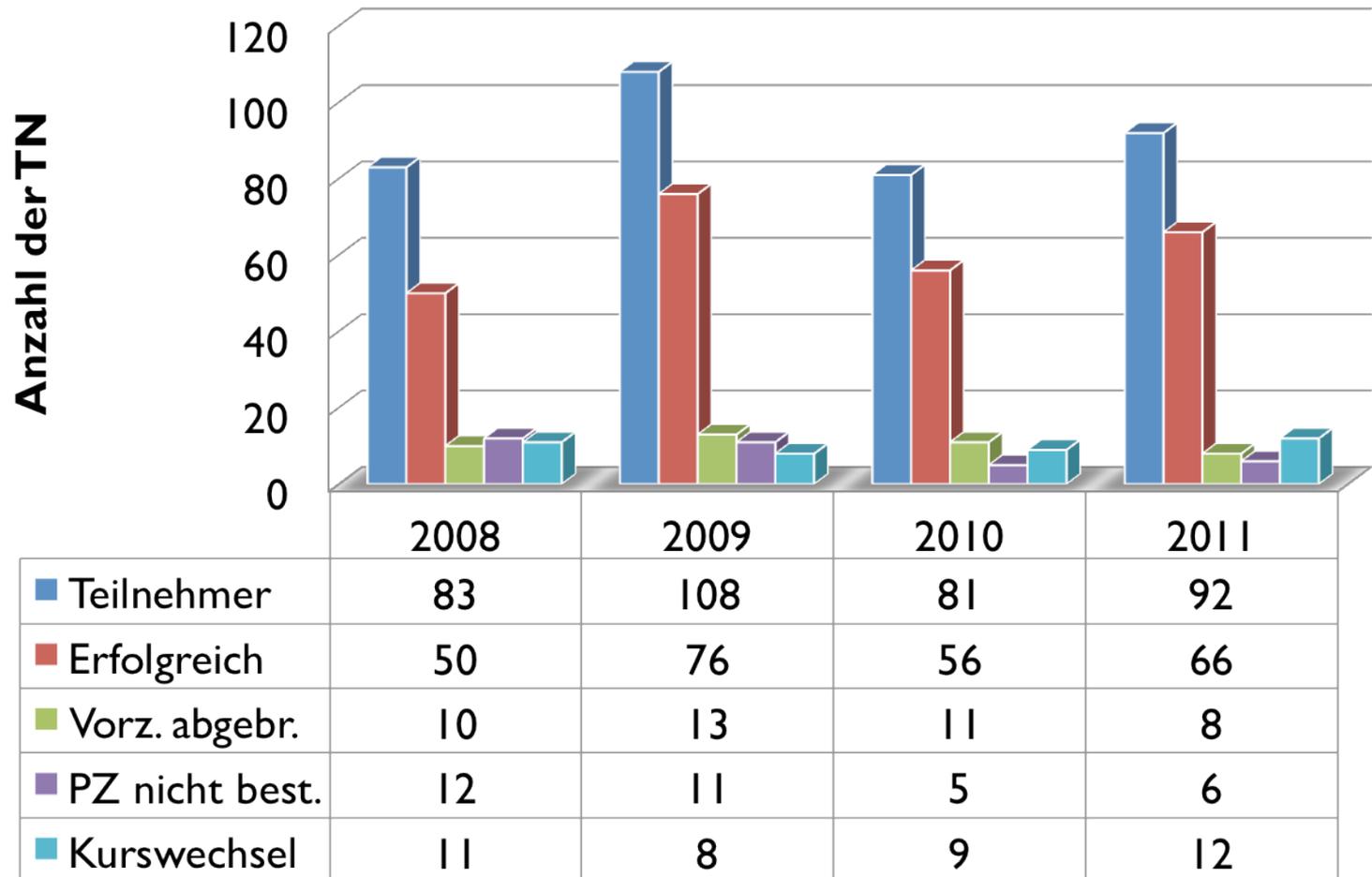


Carolin Pfrommer
MSc. GPW, Dipl. Pflegepädagogin
Susanne Scholz-Uricher
Dipl. Pflegepädagogin, Lerntrainerin

Gliederung

- Problemanalyse
- Strukturelle Veränderung
- Prozessdurchführung
- Ergebnisse
- Ausblick
- Quellen

Problemanalyse - Ausbildungsabgänger



Problemanalyse - Qualitative Studie

- **Forschungsfrage:**
 - Welche Unterstützungsangebote benötigen Menschen mit Migrationshintergrund, die Probleme mit der deutschen Sprache haben, um erfolgreich die Gesundheits- und Krankenpflegeausbildung zu absolvieren?
- **Lösungsansätze:**
 - Strukturelle Veränderungen
 - Individuelle Lernförderung
 - Persönliche Begleitung
 - Aufbau eines kulturellen Verständnisses

Problemanalyse – Qualitative Studie

Förderliche Aspekte für eine erfolgreiche Absolvierung

„Mein Ziel war, ich wollte gerne ein Beruf ausüben der mir Spaß macht, was ich schon zu Hause hatte ... Ich wollte selbstständig sein ... Ja und wenn ich das angefangen habe, das hat mir das Spaß gemacht. Es hat mir gefallen, wie die Struktur in der Schule ist.“
(IPV Z. 98-99, 149-150)

„Also was schwierig war an der Ausbildung jetzt, dass ich eine Tochter hatte und das war halt also sehr große Motivation, dass ich das schaffen muss, weil ich ein Kind habe, den ich ernähren müsste, muss.“ (IP VI Z. 112-114)

Hindernisse für eine erfolgreiche Absolvierung

„Ich bin irgendwann so in eine Situation geraten, wo ich einfach mich gezwungen habe in die Schule zu gehen ... Ehrlich gesagt ich habe mich wie Dinosaurier gefühlt. Ich wurde ausgegraben und ich musste klar kommen in dieser Welt.“
(IP VII Z. 341-342, 621-622)

„Aber wegen Sprache und so viele Klausuren, diese sechs Monate. Ist richtig viel war. Ich bin schon weg von Schule ... ich habe auch gut gelernt, aber dass ich langsamer schreibe. Sogar nicht langsamer, sondern ich kann nicht diese sehr verkürzen, weil normaler Muttersprache kann machen. Und mehr Zeit nicht genug zu schreiben.“ (IP VII Z. 132-133, 214-216)

Strukturelle Veränderungen

- Gründung der AG Lernbegleitung
- Öffentlichkeitsarbeit:
 - Flyer, Plakate, Facebook, Homepage, Institutsverteiler, Unterricht
- Institutionelle Rahmenbedingungen:
 - Personal, Arbeitszeit, Räume, Fortbildung
 - freiwilliges Angebot für die Auszubildenden
- QM:Verfahrensweisung, Audit

Öffentlichkeitsarbeit: Plakat

LERNBEGLEITUNG
ALLES ANDERE KANN WARTEN!

Möchten Sie in offener
Lernatmosphäre:

- Ihr Frageverständnis trainieren
- Ihre schriftliche und mündliche Ausdrucksweise verbessern
 - Ihr Lernmanagement optimieren
- Ihre Konzentrationsfähigkeit steigern
 - kulturelle Unterschiede verstehen
- und damit «einfach» Ihre Noten verbessern.

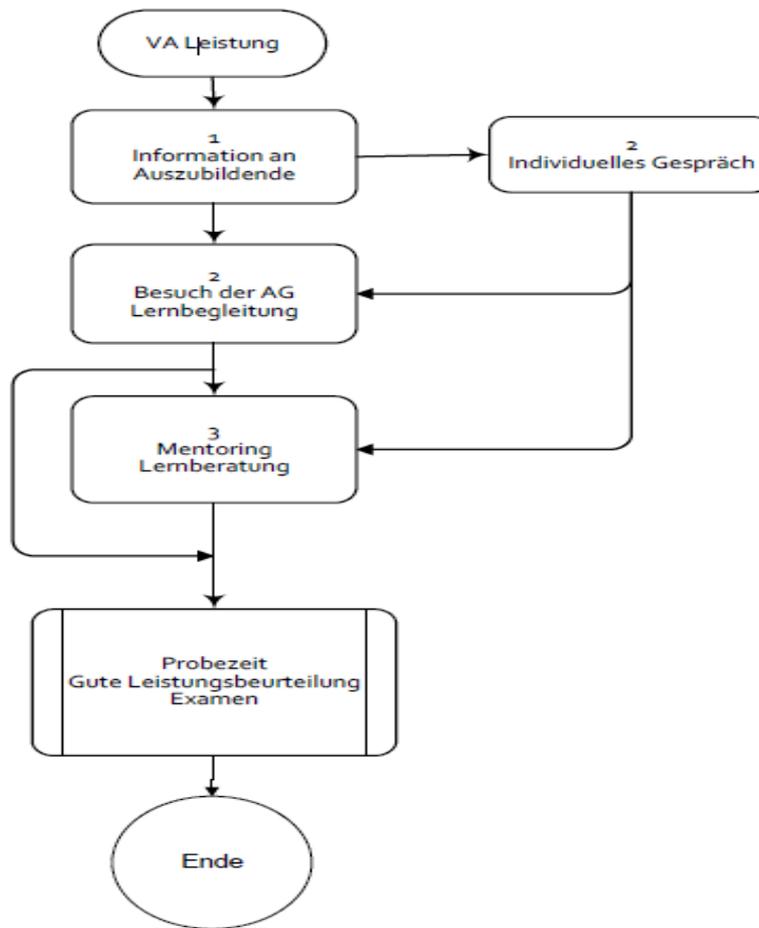
Dann kommen Sie
Dienstags in die
Lernbegleitung von
16:00 - 17:30 Uhr mit
S. Scholz-Uricher und
C. Pfrommer (E 55)

ODER

Vereinbaren Sie einen
Einzeltermin für eine
Lernberatung mit den
Kolleginnen des
Lehrerteams.



Verfahrensweisung - Prozessdurchführung



Verantwortung	Bemerkungen
1 Kursleiter/-innen, Lehrer/-innen,	1 Information durch Kurs- leiter/-innen, Flyer, Pla- kate, Facebook
1 Sekretariat	Quereinsteiger/-innen werden namentlich an AG Lernbegleitung und Lehrer/-innen gemeldet (E-Mail)
2 AG Lernbeglei- tung, Lehrer/- innen	2 Angebote durch Lehrer/- innen Individuelle Beratung und Begleitung in Lern- fragen
3 AG Lernbegleitung	3 Individuelle Beratung und Begleitung von Menschen mit Migrati- onshintergrund

Prozessdurchführung

- Wöchentliche Lernbegleitung in offener Atmosphäre
- Mentoring-Programm für Quereinsteiger
- Individuelle Lernberatung
- Austausch Lehrerkollegium
- Dokumentationssystem: Tabelle für statistische Daten, persönliche Entwicklung – Karteikarte

Prozessdurchführung Lernbegleitung

- Kontakt aufnehmen
- Orientierung ; Vorgehen klären
- Ist-Stand erfassen, aktuelle Situation
- Ziele vereinbaren
- Umsetzung
- Zusammenfassung
- Verabschiedung

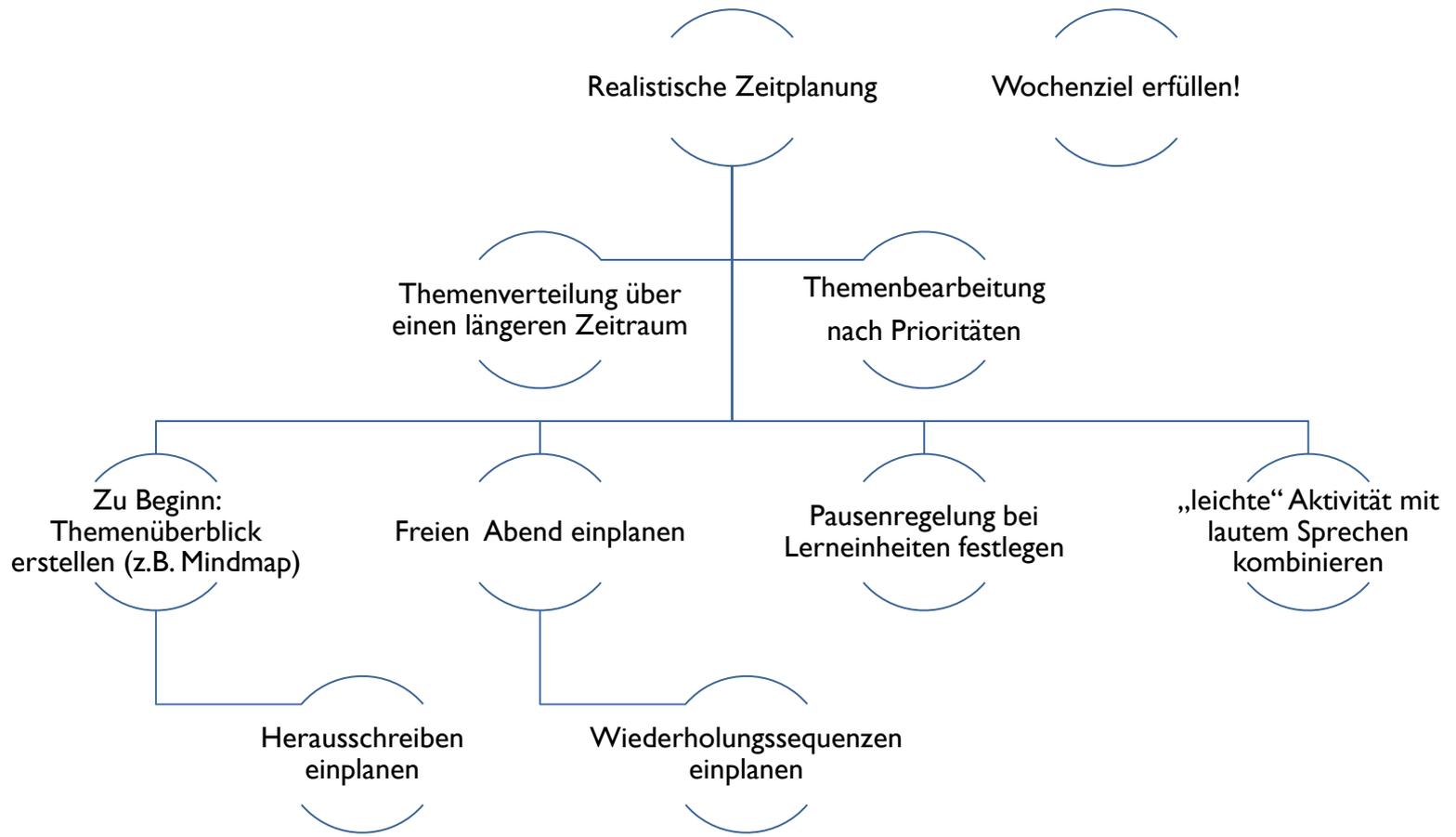
Dokumentationssystem: Statistische Daten

Datum / Zeit	20.01.2015/1,5h	22.01.2015 / 15. min.
Teilnehmerzahl	5	1
Lernbegleiter	SSU/CP	SSU
Themen:		
Lernplan	X	
Textverständnis		
Klausurvorbereitung	X	
Klausurnachbereitung		
Prüfungsvorbereitung mündlich		
Referatsvorbereitung	X	X
Angstbewältigung		
Kulturelles Verständnis	X	
Lernlabor		
Mentale Entspannung		

Ergebnis / Zwischenfazit

- Aktuell wiss. Evaluation
 - Qualitative Interviews von Teilnehmern
- Leistungsnachweise
 - Syntax
 - Mündliche Kompetenzentwicklung
- Lernstrategieveränderungen:
 - Lernmanagement/Struktur
 - Lerntechniken/Konzentrationsfähigkeit
 - Mentale Entspannung
- Outcome: Noten, Interviewergebnisse, persönliche Rückmeldung, Auditergebnis

Lernen mit Struktur

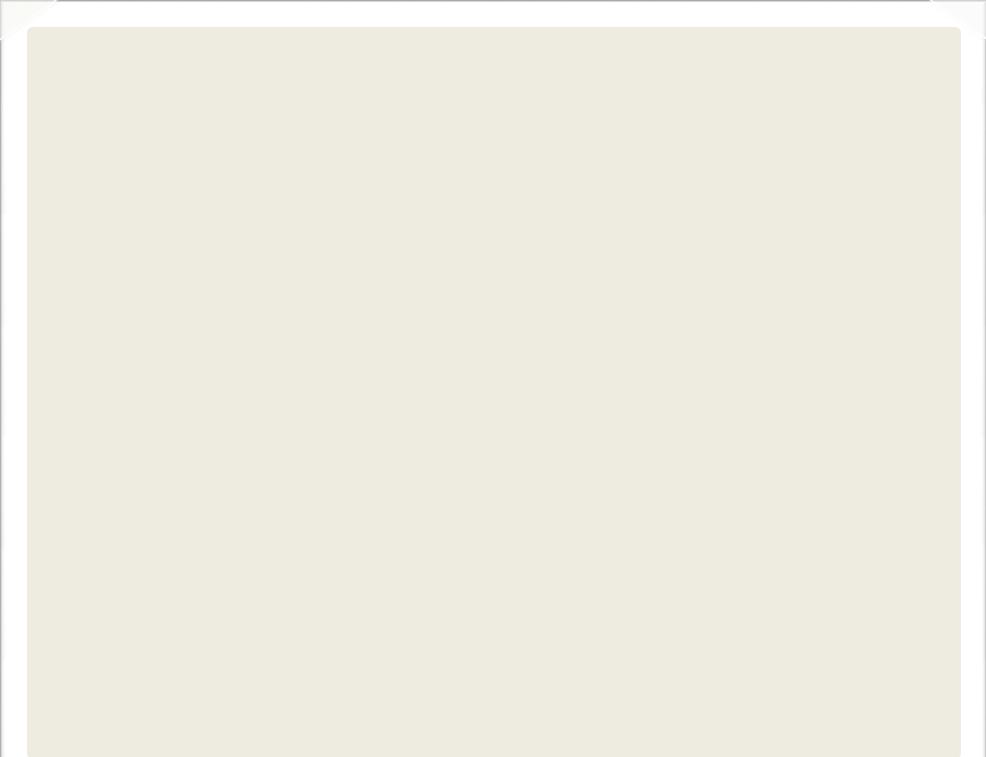


Ausblick

- Lernprodukte auf Qualitätsmerkmale überprüfen
- Kontinuierlicher Aufbau
 - Zunahme von Teilnehmern
 - Mehr Personal
 - Freistellung
- Entwicklung eines Tandemsystems
- Befragung:
 - Vollerhebung anhand eines Fragebogens
- Lernbegleitung in der Praxis
- Lernbegleitung im interdisziplinären Setting

Quellen

- Fiebig, E. et. al (2014): Individuelle Förderung. Leitfaden für berufliche Schulen. Cornelsen Verlag
- Michels, K. (2004): Qualitätsmanagement für Pflegeschulen. Grundlagen – Implementierung – Verfahrensanweisungen. Kohlhammer Verlag
- Pfrommer, C. (2013): Menschen mit Migrationshintergrund in der GuK-Ausbildung. Problemanalyse und Lösungsansätze.
- Wannseeschule e.V (2013): Qualitätsmanagement Handbuch. Vers. 5
- Leisen, Josef (2010): Handbuch Sprachförderung im Fach Sprachsensibler Fachunterricht in der Praxis. Bonn:Varus 2010



Vielen Dank für Ihr Interesse!

Kontakt Daten:

C. Pfrommer:
cpfrommer@
wannseeschule.de

S. Scholz-Uricher:
sscholz@
wannseeschule.de

Homepage:
Wannseeschule e.V.
www.wannseeschule.de